Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 24.10.2011

Anwesend:	Bürgermeister Piott und 16 Gemeinderäte
Entschuldigt:	Gemeinderäte Lüdtke, Kümmerle, Meiser
Außerdem anwesend:	Rektorin Dörzbach, Rektorin Gehringer, GA Thomas, OBM Schmidt
Schriftführer:	GOAR Herzog
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	21.45 Uhr

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden der Beschluss aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.09.2011 (Verpachtung eines Weihers) öffentlich bekannt gegeben.

Aus dem Gemeinderat erging der Geschäftsanordnungsantrag, die Tagesordnungspunkte „Schulstandort Fichtenau“, sowie „DSL-Versorgung in der Gemeinde Fichtenau“ zu vertagen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:
Der Tagesordnungspunkt „Schulstandort Fichtenau“ wird vertagt.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:
Der Tagesordnungspunkt „DSL-Versorgung in der Gemeinde Fichtenau, hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise“ wird vertagt.

Bürgerfragestunde – Bürgerdialog

Nach Anfrage aus der Bürgerschaft wurde mitgeteilt, dass der Baubeginn der Sanierung „Veitswender Straße“ in Fichtenau-Neustädtlein noch in dieser Woche stattfindet.

Auf eine Anfrage aus der Bürgerschaft nach dem Grund der Ablehnung einer Tempo 50-Zone beim Birkenhof und nach weiteren Ergebnissen aus der Verkehrsschau wurde geantwortet, dass die Ergebnisse der Verkehrsschau erst in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden.

Auf Anfrage wurde erklärt, dass die erste Sitzung der Arbeitskreise „Familienfreundliches Gesamtkonzept Fichtenau“ nichtöffentlich sein wird und dort das weitere Prozedere des Arbeitskreises festgelegt wird.

Bauanträge

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Dem Bauantrag
Erstellung einer Doppelgarage mit Geräteraum im UG
Flst. 707, Hammermühlweg 2, Fi.-Lautenbach
wird zugestimmt und das Einvernehmen hierzu hergestellt.

Schulstandort Fichtenau

Obwohl der Tagesordnungspunkt „Schulstandort Fichtenau“ vertagt wurde, wurde den anwesenden Rektorinnen die Möglichkeit eingeräumt, einen aktuellen Überblick über die Situation an den jeweiligen Schulen zu geben.

Die Rektorin Cordula Gehringer, Oberlin-Schule Fichtenau, gab einen Situationsbericht ihrer Schule, die derzeit 50 Schüler in fünf Klassen beschult. An drei Tagen bietet die Oberlin-Schule ein Ganztagesangebot und die neue Mensa hat sich sehr gut bewährt, da sie vielseitig nutzbar ist. Sie erläuterte den Begriff „Inklusion“ und hielt es für realistisch , dass der Standort der Oberlin-Schule wohl erhalten bleibt, die Verteilung von Lehrkräften auf andere Schulen, wo die Schüler dann extern beschult werden, erfolgen wird.

Frau Dörzbach sprach für die Christoph-von-Pfeil-Schule und gab einen Bericht über die gelungene Erstellung der Brandschutzmaßnahmen in den Schulgebäuden. Sie gab ferner die aktuellen Schülerzahlen bekannt. Die neue Schulpolitik tangiert viele Bereiche, auch mit dem Thema „Gemeinschaftsschule“, ist jedoch noch nicht gesetzlich geregelt. Mit neuen Rahmenbedingungen, in Form von Gesetzen, ist wohl erst im Frühjahr 2012 zu rechnen. Bis dahin sollte, nach Aussage von Frau Dörzbach, noch zugewartet werden. Die weitere Entwicklung der Christoph-von-Pfeil-Schule wird wohl mit einem Fragezeichen zu versehen sein.

Bürgerversammlung
hier: Beschluss über Durchführung

Wichtige Gemeindeangelegenheiten sollen nach der Gemeindeordnung mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck hatte die Verwaltung vorgeschlagen, wieder eine Bürgerversammlung im Jahre 2011 anzuberaumen.
Nach Vorschlag der Verwaltung beschloss der Gemeinderat einstimmig:
Die Verwaltung wird beauftragt, am 17. November 2011 in der Turnhalle Fichtenau-Matzenbach eine Bürgerversammlung durchzuführen.

Als Tagesordnung wird festgelegt:
1. **Begrüßung**
2. **Entwicklung der Gemeinde**
   Allgemeines
   Finanzen
   Gesplittete Abwassergebühr
3. **Einwohneranfragen**
4. **Sonstiges**

Anmerkung der Redaktion:

Aufgrund von Terminüberschneidungen wurde der Versammlungsort geändert. Die Bürgerversammlung findet daher im Rathaus, Feuerwehrunterrichtsraum, Fi.-Wildenstein, statt.

Richtlinien zur Förderung von Investitionen der Vereine für die Gemeinde Fichtenau
hier: Information und weitere Vorgehensweise

Entsprechend der Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2011 wurde ein Entwurf über Richtlinien zur Vereinsförderung der Gemeinde Fichtenau erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt.
Aus dem Gemeinderat wurden einige Änderungsvorschläge für die vorgelegten Richtlinien vorgeschlagen, die dann auch in den Entwurf eingearbeitet wurden.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Die Richtlinien zur Förderung von Investitionen der Vereine treten ab 01.01.2012 wie vorgetragen in Kraft.
(Siehe Veröffentlichung der Richtlinien in Fichtenau aktuell vom 04.11.2011!)

Gemeindeverbindungsstraßen in der Gemeinde Fichtenau
hier: Zustands- und Sanierungskonzeption

Vom Ortsbauamt wurde die Konzeption aus dem Jahre 2000 weiter fortgeschrieben in den Jahren 2005, 2010 und 2011 und enthält den derzeitigen Ausbauzustand der Gemeindeverbindungsstraßen in der Gemeinde. Die Konzeption stellt eine Absichtserklärung dar und die Umsetzung der Prioritätenliste wird im Einzelfall durch den Gemeinderat beschlossen.
Der Gemeinderat nahm von der Konzeption zustimmend Kenntnis.

Ortsstraßen der Gemeinde Fichtenau
hier: Zustands- und Sanierungskonzeption

Auch im Bereich der Ortsstraßen wurde im Jahre 2005 eine Konzeption über den Zustand und Sanierungsbedarf erstellt, die mittlerweile fortgeschrieben wurde. Auch hier wurde von der Verwaltung aufgearbeitet, wo Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten notwendig sind, die im Einzelfall immer durch den Gemeinderat behandelt und beschlossen werden müssen.

Radweg Wildenstein-Matzenbach Chronologie
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise

Bereits seit dem Jahre 1986 sind die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat bestrebt, eine Radwegverbindung zwischen den Teilorten Wildenstein und Matzenbach zu schaffen. Bis heute hat sich jedoch leider noch keine Möglichkeit ergeben, diesen Wunsch umzusetzen, da das Land Baden-Württemberg, als der zuständige Bauträger, die Maßnahme noch nicht in seine Vorhabensliste eingestellt hat. Ein Plan über den Bau wird derzeit erstellt, der jedoch mangels finanzieller Mittel momentan nicht umsetzbar ist. Im Gemeinderat war man sich einig darüber, dass die Gemeinde dann selbst diese Maßnahme angehen solle, jedoch in Abhängigkeit von Zuschüssen. Die Maß-

nahme wird mit 250.000,- € kalkuliert und die Gemeindeverwaltung wird nach Vorliegen des fertigen Planes mit der Maßnahme wieder in den Gemeinderat gehen.

Stromlieferungsvertrag für die Gemeinde Fichtenau
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise

Der derzeitige Stromlieferungsvertrag der Gemeinde Fichtenau mit der EnBW/ODR läuft zum 31.12.2011 aus. Für den Zeitraum 2012/2013 hat die EnBW bereits ein neues Angebot abgegeben, hat jedoch der Gemeinde signalisiert, ein neues Angebot vorzulegen. Erst dann kann und sollte eine Beschlussfassung erfolgen. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, hier noch nachzuverhandeln und Vergleichsangebote von mehreren Anbietern, auch unter Einbeziehung von ökologischen Anbietern, einzuholen, damit Vergleichsmöglichkeiten vorliegen.

Verschiedenes

a) Bekanntgaben

Nach Meldung von sich häufenden, **nächtlichen Flugbewegungen** über der Gemeinde Fichtenau, antwortete das von der Verwaltung angeschriebene Luftwaffenamt, dass keine besonderen Vorkommnisse vorliegen. Zukünftig sollten solche Flugbewegungen mit Datum und Uhrzeit näher dokumentiert werden. Erst dann sei eine detaillierte Auskunft durch den Bund möglich.
Bei der Volksabstimmung **Stuttgart 21** werden fünf Abstimmungsbezirke gebildet, entsprechend den bisherigen Wahllokalen.
Die Anlage der **KSV** ist derzeit nicht in Betrieb, da ein Turbinenschaden vorliegt. Der Einnahmeausfall aus der Stromeinspeisung wird nach einer gewissen Kulanzzeit durch eine Versicherung übernommen.

b) Anfragen

Aus dem Gemeinderat ergingen Anfragen über das Vorliegen eines **Leitbildes** für die Gemeinde aus früheren Jahren und es wurde ein Antrag auf Aufnahme mehrerer Positionen in den **Haushaltsentwurf** der Gemeinde Fichtenau gestellt.
Weitere Anfragen erfolgten über einen Prozesstermin gegen die Firma, die die Fahrbahnsanierung der **GV-Straße Wildenstein-Unterdeufstetten** durchgeführt hat.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an.